



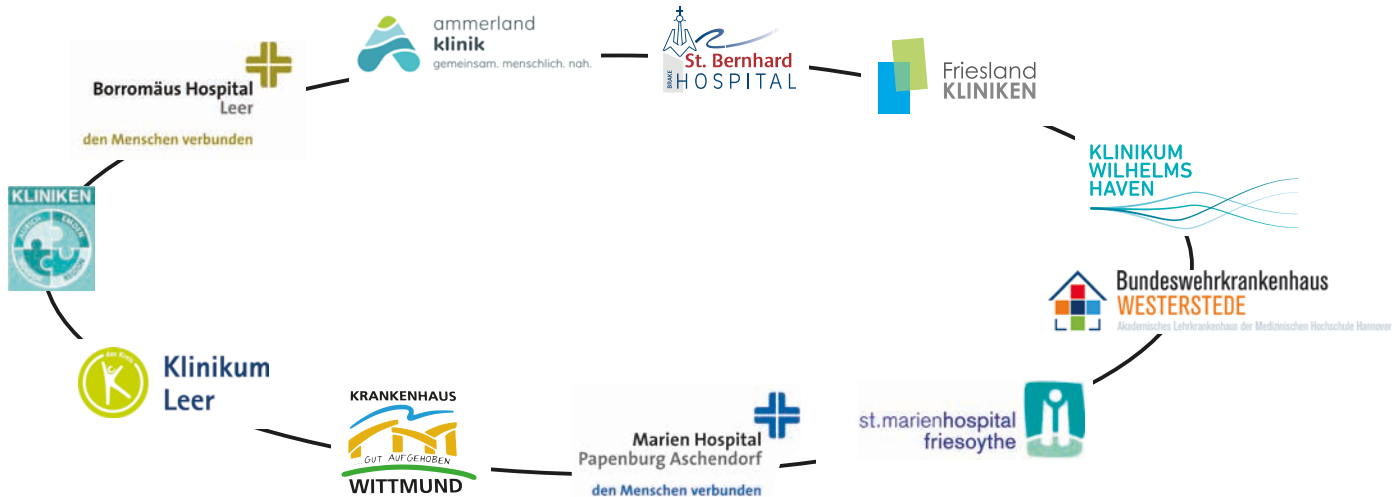
Weiterbildung Gesundheit



Fortbildungsprogramm 2023

Ammerland-Klinik, Westerstede
Borromäus Hospital, Leer
Bundeswehrkrankenhaus, Westerstede
Friesland Kliniken, Sande, Varel
Klinikum Emden, Emden
Klinikum Leer, Leer

Klinikum Wilhelmshaven, Wilhelmshaven
Krankenhaus Wittmund, Wittmund
Marien Hospital Papenburg Aschendorf, Papenburg
St. Bernhard-Hospital, Brake
St. Marien-Hospital, Friesoythe



Bildung,

eine Investition für die Zukunft ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schritt zu halten mit den ständig verändernden Rahmenbedingungen bei der medizinischen Versorgung von Patientinnen und Patienten ist eine echte Herausforderung. Wer dabei nicht aus der Puste kommen möchte, muss seine Kompetenzen ständig weiterentwickeln und neue Fähigkeiten erlernen.

Darum geben elf Krankenhäuser im Nordwesten gemeinsam dieses Fortbildungsprogramm heraus. Es hält für Sie nicht nur einen bunten Strauß an unterschiedlichen Qualifizierungsmöglichkeiten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens bereit, sondern bietet Ihnen darüber die Chance auf interessante Begegnungen und fachlichen Austausch. Neben bewährten „Klassikern“ finden Sie hier neue praxisbezogene Fortbildungen, mit denen Sie Ihr Know-how bequem auffrischen können.

Entscheiden Sie selbst, welche Veranstaltung am besten zu Ihnen passt.

Seien Sie neugierig! Wir freuen uns auf Sie.

Glossar

S. 80	Abrechnung	Abrechnung nach GOÄ und UV-GOÄ
S. 54	Beatmung	Beatmung – 2-tägige Grundlagenschulung
S. 58	Beatmung	Bauchlage im ARDS
S. 52	Beatmung	Beatmung – Sekret-Management
S. 60	Beatmung	Beatmung – Vertiefungsseminar
S. 56	Beatmung	NIV Beatmung – Akutsetting
S. 50	Beatmung	NIV Beatmung – Handling
S. 90	Beschwerdemanagement	Professioneller Umgang mit Beschwerden
S. 74	Brustkrebs	Thementag Brustkrebs
S. 62	COPD	COPD – eine Erkrankung mit vielen Gesichtern
S. 86	Deeskalation	Deeskalationskompetenz erwerben
S. 88	Deeskalation	Deeskalationstraining für Pflegende
S. 70	Demenz	Demenz – und trotzdem Mensch
S. 72	Demenz	Demenz im Krankenhaus
S. 82	EBM Training	EBM Training im Bereich Klinik und MVZ
S. 78	Expertenstandard	Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege

S. 84	Geräteeinweisung	Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden
S. 76	Heilkunde	Therapeutic Touch®
S. 102	Kinästhetik	Kinaesthetics in der Pflege
S. 100	Kinästhetik	Kinästhetik Praxistag
S. 98	Kinästhetik	MH® Kinaesthetics Grundkurs
S. 104	Kinästhetik	Rückengerechtes Arbeiten
S. 66	LiN® – Lagerungstechnik	LiN® – Lagerung in Neutralstellung
S. 94	Naturheilkunde	Entgiftung, Ausleitung und Darmsanierung in der Naturheilkunde
S. 92	Naturheilkunde	Wechseljahre in der Naturheilkunde – Wandeljahre – Eine Zeit des Abschieds und eine Zeit des Neubeginns
S. 48	Palliative Care	Palliative Care – Berufsbegleitende Weiterbildung
S. 68	Palliativnetzwerk	Hospiz- und Palliativnetzwerk
S. 106	Patientenkommunikation	Patientenkommunikation in der Notaufnahme
S. 32	Praxisanleiter	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter
S. 34	Praxisanleiter	Berufspädagogische Fortbildung für PraxisanleiterInnen
S. 36	Praxisanleiter	Praxisanleiter
S. 96	Qi Gong	Qi Gong

Glossar

S. 46	Reanimation	ILS Kurs (Immediate Life Support Provider Kurs)
S. 28	Rezertifizierung Wunde	Der Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ in der Theorie und in der praktischen Umsetzung
S. 30	Rezertifizierung Wunde	Ganzheitliche Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden
S. 20	Rezertifizierung Wunde	Hautschäden und Wunden
S. 24	Rezertifizierung Wunde	Hautschutz und Hautpflege auf dem Prüfstand
S. 22	Rezertifizierung Wunde	Palliative Wundversorgung und Edukation
S. 26	Rezertifizierung Wunde	Wundauflagen
S. 64	Schmerz	Schmerzmanagement in der Pflege
S. 44	Strahlenschutz	Strahlenschutz – Aktualisierungskurs
S. 42	Strahlenschutz	Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse und Fachkunden für die Röntgendiagnostik
S. 38	Strahlenschutz	Strahlenschutzkurse
S. 12	Wunde	Erfassung und Behandlung von Schmerzen bei Menschen mit chronischen Wunden
S. 10	Wunde	Wundexperte/-in (ICW)
S. 16	Wundexperte	Basisseminar Wundexperte ICW®
S. 18	Wundexperte	Qualifizierung zum Wundexperten ICW e. V.
S. 14	Wundexperte	Rezertifizierung Wundexperten

Notizen

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Weiterbildungen und fortlaufende Qualifizierungen	
Wundexperte/-in (ICW)	10
Erfassung und Behandlung von Schmerzen bei Menschen mit chronischen Wunden	12
Rezertifizierung Wundexperten	14
Basisseminar Wundexperte ICW®	16
Qualifizierung zum Wundexperten ICW e. V.	18
Hautschäden und Wunden	20
Palliative Wundversorgung und Edukation	22
Hautschutz und Hautpflege auf dem Prüfstand	24
Wundauflagen	26
Der Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ in der Theorie und in der praktischen Umsetzung	28
Ganzheitliche Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden	30
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	32
Berufspädagogische Fortbildung für PraxisanleiterInnen	34
Praxisanleiter	36

Titel	Seite
Weiterbildungen und fortlaufende Qualifizierungen	
Strahlenschutzkurse	38
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse und Fachkunden für die Röntgendiagnostik	42
Strahlenschutz – Aktualisierungskurs	44
ILS Kurs (Immediate Life Support Provider Kurs)	46
Palliative Care – Berufsbegleitende Weiterbildung	48
Pflege und Medizin	
NIV Beatmung – Handling	50
Beatmung – Sekret-Management	52
Beatmung – 2-tägige Grundlagenschulung	54
NIV Beatmung – Akutsetting	56
Beatmung – Bauchlage im ARDS	58
Beatmung – Vertiefungsseminar	60
COPD – eine Erkrankung mit vielen Gesichtern	62

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Pflege und Medizin	
Schmerzmanagement in der Pflege	64
LiN® – Lagerung in Neutralstellung	66
Hospiz- und Palliativnetzwerk	68
Demenz – und trotzdem Mensch	70
Demenz im Krankenhaus	72
Thementag Brustkrebs	74
Therapeutic Touch®	76
Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege	78
Ökonomie, Recht und Administration	
Abrechnung nach GOÄ und UV-GOÄ	80
EBM Training im Bereich Klinik und MVZ	82
Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden	84

Titel	Seite
Selbstpflege und Prävention	
Deeskalationskompetenz erwerben	86
Deeskalationstraining für Pflegende	88
Professioneller Umgang mit Beschwerden	90
Wechseljahre in der Naturheilkunde – Wandeljahre – Eine Zeit des Abschieds und eine Zeit des Neubeginns	92
Entgiftung, Ausleitung und Darmsanierung in der Naturheilkunde	94
Qi Gong	96
MH® Kinaesthetics Grundkurs	98
Kinästhetik Praxistag	100
Kinaesthetics in der Pflege	102
Rückengerechtes Arbeiten	104
Ethik und Kommunikation	
Patientenkommunikation in der Notaufnahme	106

Wundexperte/-in (ICW)

Professionelle Wundtherapie – Basismodul

Inhalt:

Die Absolvierung des Basisseminars befähigt die Teilnehmenden zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen und sekundärheilenden Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen. Kursinhalte sind Haut/Hautpflege, Expertenstandard, Pathophysiologie verschiedener Wundarten wie Ulcus cruris, Diabetisches Fußsyndrom, Wundarten und -heilung, Dekubitus, Schmerzmanagement, Kompressionstherapie, phasengerechte Lokaltherapie und Verbandmaterialien, Wundauflagen, wundbezogene Ernährung, rechtliche Grundlagen, Hygiene, Patientenedukation.

Der Kurs wird mit einem Leistungsnachweis (Klausur und Hausarbeit) abgeschlossen und beinhaltet außerdem eine Hospitation im Umfang von 16 Stunden





Klinikum
Leer



Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Apotheker, Podologen,
Medizinische Fachangestellte, Physiotherapeuten
mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut,
Operationstechnische Assistenten, Heilpraktiker

Referenten:

Die Weiterbildung wird von einem Team
aus verschiedenen Dozenten durchgeführt.

Termin und Zeit:

02.02. - 03.02.2023 und
06.02. - 10.02.2023

jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

7 Unterrichtstage (56 Unterrichtsstunden)

Klausurtermin: 13.02.2023

von 09:00 bis 10:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Konferenzzentrum des Klinikum Leer
Konferenzraum 10a+b
Zugang über Christine-Charlotten-Straße 6 A
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

20 Personen

Teilnahmegebühr:

1.195,00 Euro , inkl. Kursbegleitbuch,
Unterrichtsmaterial, Prüfungsgebühr

Anmeldung:

Florian Beekmann

Bildungsinstitut Gesundheit am Klinikum Leer

Tel: 0491 86-2418

E-Mail: florian.beekmann@klinikum-leer.de

Erfassung und Behandlung von Schmerzen bei Menschen mit chronischen Wunden

Rezertifizierungsfortbildung für Wundexpert:innen ICW e.V.

Ein effizientes Schmerzmanagement ist ein wesentlicher Teil der Wundbehandlung. In diesem Workshop werden verschiedene Assessmentinstrumente zur Schmerzanamnese und auch Hilfestellungen zur Schmerzvermeidung, insbesondere beim Verbandwechsel, vorgestellt. Kleine Selbsterfahrungstests runden diesen Tag ab.

Inhalt:

- Schmerzparcours
- Entstehung und Bedeutung von Wundschmerzen
- Schmerzarten
- Schmerzanamnese und -assessment
- Hindernisse einer optimalen Schmerztherapie und -versorgung
- Schmerzarmer Verbandwechsel: Aktuelle Erkenntnisse in der täglichen Praxis
- Beurteilung und Testung von Produktgruppen und einzelnen Wundaufgaben in Bezug auf Schmerzempfinden
- Grundsätzlichkeiten der medikamentösen Schmerztherapie
- Weitere Möglichkeiten der Schmerzreduzierung

Am Ende rundet ein kleines Quiz die Veranstaltung ab.



Zielgruppe:

Der Kurs ist geeignet für Wundexpert:innen, Pflegefachkräfte und Ärzt:innen

Referentin:

Frau Kerstin Protz

Krankenschwester, Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen, Sachverständige, geprüfte Wundberaterin AWM®, Wundexpertin ICW e.V., Projektmanagerin Wundforschung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

Termin und Zeit:

23.05.2023

von 09:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort:

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Vortragssaal

Friedrich-Paffrath-Straße 100

26389 Wilhelmshaven

Max. Teilnehmerzahl:

21 Personen

Teilnahmegebühr:

105,00 Euro

Fortbildungspunkte:

8 ICW-Rezertifizierungspunkte werden in Kooperation mit der KVHS Aurich beantragt.

Anmeldung:

Bis 6 Wochen vor dem Kurstermin

Christa Schulte, Dipl.-Pflegerin (FH)
Personalwesen/Fort- und Weiterbildung
Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Tel: 04421 89-2045

E-Mail: christa.schulte@klinikum-whv.de

Rezertifizierung Wundexperten

Inhalt:

Thermische Verletzungen und Behandlungsstrategien / Das Versteckspiel mit den Keimen

In dieser Fortbildung wird das Wissen um thermische Verletzungen und deren Behandlung von der Erstversorgung bis hin zur Nachsorge vermittelt. Des Weiteren setzen die Teilnehmenden sich mit spezifischen Keimen der Wundversorgung und dem entsprechenden Hygienevorgehen bei den Verbandwechseln auseinander.





Klinikum
Leer



Zielgruppe:

Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

Referentinnen:

Frau Dorothea Hentschel
(Fachtherapeutin Wunde ICW)
Frau Roswitha Brake (Hygienefachkraft)

Termin und Zeit:

14.03.2023
30.11.2023
von 09:00 bis 16:45 Uhr

Veranstaltungsort:

Konferenzzentrum des Klinikum Leer
Konferenzraum 10a+b
Zugang über die Christine-Charlotten-Straße 6A
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

40 Personen

Teilnahmegebühr:

100,00 Euro

Anmeldung:

Bis vier Wochen vor Kurstermin

Florian Beekmann
Bildungsinstitut Gesundheit am Klinikum Leer
Tel: 0491 86-2418
E-Mail: florian.beekmann@klinikum-leer.de

Basisseminar Wundexperte ICW®

Inhalt:

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden erfordert, neben fundierten Kenntnissen über die Ursachen, Formen und spezifische Behandlungsmethoden, grundlegende Kompetenzen in der Therapie von Wundheilungsstörungen. Dem Bildungskonzept der Initiative Chronische Wunden liegt ein ganzheitlicher Versorgungsansatz mit einer hohen Praxisrelevanz zu Grunde. Erklärtes Kursziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, Patienten mit chronischen Wunden fachkompetent zu versorgen.

Aufbau der Weiterbildung:

- Theorieunterricht (ca. 56 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
- Hospitation (15 Stunden)
- Hospitationsbericht (Hausarbeit)

Abschluss

mit dem TÜV Zertifikat „Wundexperte ICW“

Veranstaltender Kooperationspartner: Wundmitte

Akademie
WUNDMITTE
Aus Freude am Wissen



Zielgruppe:

Pflegeschwestern (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger), Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Assistenten (OTA), Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker, Heilerziehungspfleger

Referentin:

Frau Sabrina Gaiser-Franzosi
Fachexpertin der Wundmitte GmbH, Stuttgart

Termin und Zeit:

05.06.-09.06.2023
19.06.-20.06.2023
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr
26.06.2023 Prüfungstermin

Veranstaltungsort:

Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

Teilnahmegebühr:

880,00 Euro zzgl. 100 Euro Prüfungsgebühr

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Qualifizierung zum Wundexperten ICW e. V.

Fachkraft für Wundbehandlung

Inhalt:

Nach wie vor ist die chronische Wunde Ausdruck eines multifaktoriellen Krankheitsgeschehens und kann nicht ohne weiteres einer bestimmten ärztlichen Fachrichtung als "Krankheitsbild" zugeordnet werden. Weitere Aspekte, die die Kooperation verkomplizieren, sind die unabgestimmte Patientenedukation, elektronische Kommunikation und die unterschiedliche Dokumentation der Behandlungspartner. Der Kurs soll hier Basiskompetenzen vermitteln und die Sicht auf die Dinge schärfen.

Nach Abschluss des Basisseminars erhalten Sie die Erlaubnis, die Zusatzbezeichnung „Wundexperte/in ICW®“ zu führen.

Inhalt/Themen:

Hautaufbau / Hautpflege, Wundarten und Phasen der Wundheilung, Wundbeurteilung, Wunddokumentation, rechtliche Grundlagen, Dekubitus / Prophylaxe, Diabetisches Fußsyndrom / Prophylaxe eines Diabetisches Fußulcus, Ulcus Cruris venosum, Wundversorgung / Wundverbände, phasengerechtes Vorgehen, Schmerz, Hygiene, Edukation, Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Umfang:

56 Stunden Lehre (à 45 Minuten) plus 16 Stunden Hospitation zzgl. Leistungsnachweis

Leistungsnachweis:

Klausur, Hausarbeit und Hospitationsnachweis

Veranstalter: Hippokrates Service GmbH (Anbieternummer: A-00254) in Kooperation mit der mamedicon GmbH und dem Borromäus Hospital Leer gGmbH. ICW-Kursnummer folgt und ist beantragt.

Zielgruppe:

Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker, Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Assistenten (OTA), Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger), Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

Referenten:

Frau Veronika Gerber
Lehrerin für Pflegeberufe, freie Referentin,
Vorsitzende der ICW (e.V.)

Herr Uwe Imkamp
Fachpfleger Anästhesie und Intensivpflege,
Geschäftsführer der mamedicon GmbH

Frau Marion Tenzler
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege,
Fachtherapeutin Wunde ICW
Borromäus Hospital Leer

Termin und Zeit:

09.10.2023-13.10.2023 + 01.11.2023-03.11.2023
Überwiegend von 09:00 bis 16:30 Uhr
Prüfungstermin 03.11.2023

Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstr. 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

25 Personen

Teilnahmegebühr:

1.050,00 Euro

Fortbildungspunkte:

Kursnummer 2023-W-68 ICW

Anmeldung und Nachfragen:

E-Mail: veranstaltung@mamedicon.de

Hautschäden und Wunden

Rezertifizierung für Wundexperten

Der Begriff MARSI ist die Zusammenfassung für Hautschädigungen, die im Zusammenhang mit klebenden Verbandmitteln stehen. Solche Hautschädigungen kommen im Versorgungsalltag häufig vor, werden oft unterschätzt und können für den Betroffenen gravierende Konsequenzen haben. Eine häufige Folge von MARSI sind Skin Tears, sogenannte Einrisse fragiler Haut. Besonders gefährdet sind Menschen, deren Haut noch nicht oder nicht mehr voll belastbar ist. Wenn solche Wunden nicht zeitnah erkannt und behandelt werden, können Komplikationen resultieren.

Die Inkontinenz Assoziierte Dermatitis (IAD) ist eine irritativ toxische Kontaktdermatitis. Der beständige Kontakt mit Urin und Stuhl irritiert die Haut und es bilden sich z. B. Ausschlag, Ekzeme bis hin zur IAD, bei der sich die Haut rund um die entsprechenden Stellen stark entzündet. Eine IAD ist klar vom Dekubitalulkus abzugrenzen!

Inhalt:

- Definition der Krankheitsbilder und Kategorisierung (Gradeinteilung)
- Entstehung, Lokalisation
- Risiken, Komplikationen
- Therapie und Prävention

Veranstalter: Wundmitte in Kooperation mit den Friesland Kliniken

Akademie
WUNDMITTE
Aus Freude am Wissen



Zielgruppe:

Ärzte, Wundexperten, Pflegemitarbeiter

Referentin:

Frau Kerstin Protz
Exam. Krankenschwester, Projektmanagerin Wund-
forschung im Comprehensive Wound Center (CWC)
am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf,
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

Termin und Zeit:

25.05.2023
von 09:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort:

Festsaal
Friesland Kliniken gGmbH
St. Johannes-Hospital
Bleichenpfad 9
26316 Varel

Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

Teilnahmegebühr:

105,00 Euro

Fortbildungspunkte:

8 Fortbildungspunkte, ICW Kursnummer: 2023-R-142

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Palliative Wundversorgung und Edukation

Rezertifizierung für Wundexperten

In der Palliativmedizin liegt der Schwerpunkt der Wundversorgung nicht auf der Abheilung der Wunde. Wichtiger sind eine Symptomlinderung, insbesondere die Vermeidung von Schmerzen, unter Wahrung der Würde und Selbstbestimmung sowie eine möglichst geringe Belastung der Lebensqualität durch die notwendigen Behandlungsmaßnahmen. Zu den pflegerischen Qualifikationen gehört die Befähigung zur Anleitung des Patienten im gesundheitsbezogenen Selbstmanagement. Ein Patient, der sich aktiv in die Versorgung einbringen kann, wird zum Partner in der Versorgung. Somit wird der häufig geäußerten Empfindung „auf die Wunde reduziert zu werden“ gemeinsam entgegengearbeitet. Ziel ist, dass das Vertrauen des Patienten in seine eigenen Fähigkeiten gestärkt ist und er einen Kompetenzzuwachs erfährt. Die Teilnehmer lernen die Grundsätze der Edukation kennen, vergleichen und bewerten Patientenbroschüren und können die Edukation situations- und patientengerecht in der Praxis umsetzen.

Inhalt:

- Definition
- Entstehung
- Lokalisation
- Gradeinteilung
- Risiken, Komplikationen
- Therapie und Prävention

Veranstalter: Wundmitte in Kooperation mit den Friesland Kliniken

Akademie
WUNDMITTE
Aus Freude am Wissen



Zielgruppe:

Ärzte, Wundexperten, Pflegemitarbeiter

Referentin:

Frau Kerstin Protz
Exam. Krankenschwester, Projektmanagerin Wund-
forschung im Comprehensive Wound Center (CWC)
am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf,
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

Termin und Zeit:

23.03.2023
von 09:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

Teilnahmegebühr:

105,00 Euro

Fortbildungspunkte:

8 Fortbildungspunkte, ICW Kursnummer: 2023-R-141

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Hautschutz und Hautpflege auf dem Prüfstand

Rezertifizierung für Wundexperten

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmer mit dem komplexen Thema „Haut“ auseinander und analysieren den individuellen Pflegebedarf. Es geht um Fragen wie „Wie reinigt man die Haut ohne diese zu schädigen und wie pflegt man welchen Hauttyp?“ Selbst hergestellte Rezepturen werden getestet und bewertet, im zweiten Teil werden zwei Cremes hergestellt, abgefüllt und etikettiert.

Inhalt:

- Die Haut, das Hochleistungsorgan
- Aufgaben der Haut
- Hauttypen, Hautzustände, Hautprobleme und ausgewählte Hautkrankheiten
- Inkontinenz assoziierte Dermatitis (IAD)
- O/W- und W/O-Emulsion
- Selbstgerührte Zubereitungen verstehen und testen
- Inhaltsstoffe – was gehört hinein, was nicht
- Die Eignung von Produkten testen und erkennen
- Hautpflegequiz – schmieren und bewerten
- Wunde und Haut (Wundrand, Wundumgebung)
- Hautschutz/ Wundrandschutz – Gründe, Konzepte, Produkte
- Grundzüge des Exsudatmanagements

Bitte tragen Sie gut waschbare Bekleidung und bringen Sie eigene Produkte zum Testen/Bewerten mit.

Zielgruppe:

Ärzte, Wundexperten, Pflegemitarbeiter

Referent:

Herr Werner Sellmer
Fachapotheker für klinische Pharmazie
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.
Norderstedt

Termin und Zeit:

30.08.2023
von 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

Teilnahmegebühr:

105,00 Euro

Fortbildungspunkte:

8 Fortbildungspunkte, ICW Kursnummer: 2023-R-165

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Wundauflagen

Rezertifizierung für Wundexperten

Ca. eine Million Deutsche leiden unter chronischen Wunden mit gravierenden Einschränkungen in ihrer Lebensqualität. Die Auswahl einer individuell angepassten Wundauflage ist u. a. abhängig von Wundstadium/-phase, eventuellen Infektionszeichen oder einer bereits bestehenden Infektion, Exsudatmenge und -beschaffenheit, Zustand von Wundrand/-umgebung sowie bestehenden Gerüchen. Weitere Aspekte sind Wirtschaftlichkeit, Handhabbarkeit sowie die Patientenbedürfnisse. Das Wechselintervall ist abhängig vom Abheilungszustand der Wunde bzw. dem richtigen Verhältnis zwischen Exsudation der Wunde und Aufnahmefähigkeit der Wundauflage und orientiert sich zudem an den Herstellerangaben. Diese Veranstaltung vermittelt den Teilnehmern anhand vieler Fallbeispiele die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten.

Inhalt:

- Kriterien zur Auswahl von Wundauflagen
- Stadiengerechte Versorgungsmöglichkeiten
- Débridementmethoden
- Zeitgemäße Wundspülung und Antiseptik
- Exsudatmanagement

Veranstalter: Wundmitte in Kooperation mit den Friesland Kliniken

Akademie
WUNDMITTE
Aus Freude am Wissen



Zielgruppe:

Ärzte, Wundexperten, Pflegemitarbeiter

Referentin:

Frau Kerstin Protz
Exam. Krankenschwester, Projektmanagerin Wund-
forschung im Comprehensive Wound Center (CWC)
am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf,
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

Termin und Zeit:

16.11.2023
von 09:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort:

Festsaal
Friesland Kliniken gGmbH
St. Johannes-Hospital
Bleichenpfad 9
26316 Varel

Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

Teilnahmegebühr:

105,00 Euro

Fortbildungspunkte:

8 Fortbildungspunkte, ICW Kursnummer: 2023-R-143

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Der Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ in der Theorie und in der praktischen Umsetzung

Inhalt:

Für wen ist diese Rezertifizierungsveranstaltung gedacht und warum?

Die Zertifikate Wundexperte (ICW)[®] und Fachtherapeut Wunde (ICW)[®] werden befristet für 5 Jahre ausgestellt. Nach diesem Zeitraum muss eine ICW Rezertifizierung durch den Nachweis regelmäßiger Weiterbildung erbracht werden. Pro Jahr sind dazu mindestens 8 Fortbildungspunkte zu sammeln. Für die Kollegen:innen, die in einem (wund-)spezialisierten Pflegedienst arbeiten sind zukünftig rund 14 Fortbildungspunkte notwendig, um hierdurch die spezielle Anerkennung für den Pflegedienst zu bewahren.

Themen:

- Der Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ in der Theorie
- Der Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ Praxis Workshop zur Entwicklung

Am Ende der Veranstaltungen haben Sie die notwendigen Inhalte für Ihre Einrichtung erarbeitet.

Veranstalter: Hippokrates Service GmbH (Anbieternummer: A-00254) in Kooperation mit der mamedicon GmbH und dem Borromäus Hospital Leer gGmbH. ICW Kursnummer folgt und ist beantragt.

Zielgruppe:

Wundexperten ICW; Fachtherapeuten ICW,
Pflegefachkräfte, Ärzte, Interessierte

Referenten:

Herr Uwe Imkamp
Fachpfleger Anästhesie und Intensivpflege,
Geschäftsführer der mamedicon GmbH

Frau Marion Tenzler
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege,
Fachtherapeutin Wunde ICW
Borromäus Hospital Leer

Termin und Zeit:

07.11.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstr. 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

25 Personen

Teilnahmegebühr:

105,00 Euro

Fortbildungspunkte:

Kursnummer 2023-R-250 ICW

Anmeldung und Nachfragen:

E-Mail: veranstaltung@mamedicon.de

Ganzheitliche Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden

Inhalt:

Für wen ist diese Rezertifizierungsveranstaltung gedacht und warum?

Die Zertifikate Wundexperte (ICW)[®] und Fachtherapeut Wunde (ICW)[®] werden befristet für 5 Jahre ausgestellt. Nach diesem Zeitraum muss eine ICW Rezertifizierung durch den Nachweis regelmäßiger Weiterbildung erbracht werden. Pro Jahr sind dazu mindestens 8 Fortbildungspunkte zu sammeln. Für die Kollegen:innen, die in einem (wund-)spezialisierten Pflegedienst arbeiten sind zukünftig rund 14 Fortbildungspunkte notwendig, um hierdurch die spezielle Anerkennung für den Pflegedienst zu bewahren.

Themen:

- Basis und Differentialdiagnostik der chronischen Wunden
- Ernährung als Grundpfeiler einer guten Wundheilung
- Übersicht der Produktgruppen und deren prakt. Anwendung (Workshop)
- Grundlagen der Edukation und Netzwerkarbeit in der Wundversorgung

Veranstalter: Hippokrates Service GmbH (Anbieternummer: A-00254) in Kooperation mit der mamedicon GmbH und dem Borromäus Hospital Leer gGmbH. ICW Kursnummer folgt und ist beantragt.

Zielgruppe:

Wundexperten ICW; Fachtherapeuten ICW,
Pflegefachkräfte, Ärzte, Interessierte

Referenten:

Herr Uwe Imkamp
Fachpfleger Anästhesie und Intensivpflege,
Geschäftsführer der mamedicon GmbH

Frau Dr. Yvonne Rauhut
Lt. Oberärztin Allgemein- und Viszeralchirurgie
Ernährungsmedizin

Frau Marion Tenzler
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege,
Fachtherapeutin Wunde ICW
Borromäus Hospital Leer

Termin und Zeit:

19.04.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstr. 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

25 Personen

Teilnahmegebühr:

105,00 Euro

Fortbildungspunkte:

Kursnummer 2023-R-251 ICW

Anmeldung und Nachfragen:

E-Mail: veranstaltung@mamedicon.de

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

Inhalt:

Auf der Grundlage des neuen Pflegeberufgesetzes sieht die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe für Praxisanleiter eine „kontinuierliche insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich“ vor (PflAPrV §4 Abs. 3). Dies entspricht dem Umfang einem unserer jeweils dreitägigen Kurse.

Es stehen Ihnen fünf Kurse mit unterschiedlichen Themen zur Auswahl:

Kurs 1

- Qualität der betrieblichen Pflegeausbildung entwickeln
- Azubi Marketing
- Führen ohne Macht

Kurs 2

- Beziehung aufbauen – Kontakt halten
- nonverbales Gesprächsverhalten klar erkennen und einsetzen
- Gespräche ziel- und ergebnisorientiert führen
- Störungen in der Kommunikation konstruktiv auflösen
- Motivationsstrategien in der Praxisanleitung
- Bedeutung von Lernaufgaben, anleiten bei wenig Zeit
- Kompetenzen entwickeln und anbahnen
- Kompetenzorientiert beurteilen

Kurs 3

- Das neue Pflegeberufgesetz
- Veränderungen und Chancen für die Praxisanleitung
- Einführung und Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Rahmenlehrplan der Fachkommission mit Lernaufgaben in der Praxis umsetzen

Kurs 4

- Gute Gespräche führen
- Anleiten und coachen
- Umgang mit Stress und Belastungen in der Pflege

Kurs 5

- Praxisanleitung im Rahmen des Pflegeprozesses
- Expertenstandards in Anleitungssituationen nutzen
- Anleitung zur Pflegedokumentation
- Lernstandbestimmung
- Kompetenzorientiert beurteilen in Praxisanleitung und praktischen Prüfungen

Die Kurse werden jeweils an drei zusammenhängenden Tagen angeboten.

Zielgruppe:

Praxisanleiter

Referenten:

Herr Michael Wachholz
Kommunikationswissenschaftler,
Systemischer Berater, Kompetenz-Training, Essen

Herr André Fleddermann
B. Sc. Pflegewissenschaftler, Pflegepädagoge, Quakenbrück

Herr Ludger Quatmann
Diplom Pflegepädagoge, Kommunikationstrainer, Dinklage

Termin und Zeit:

Kurs 1: 13.03.-15.03.2023 NWK

Kurs 2: 23.05.-25.05.2023 NWK

Kurs 3: 12.06.-14.06.2023 SJH

Kurs 4: 09.10.-01.10.2023 NWK

Kurs 5: 13.11.-05.11.2023 SJH
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Friesland Kliniken gGmbH

St. Johannes-Hospital (SJH)
Menckestraße 4
26316 Varel

Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch (NWK)
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

16 Personen

Teilnahmegebühr:

350,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Berufspädagogische Fortbildung für PraxisanleiterInnen

Inhalt:

Diese dreitägigen berufspädagogischen Fortbildungen mit einem Umfang von jeweils 24 Stunden dienen der kontinuierlichen Fortbildung von PraxisanleiterInnen.

- 1) Mikromethoden für den Anleitungsprozess (Susanne Weiss, Diplom Berufspädagogin Pflegewissenschaft/Sozialpädagogik)**
Im Kurs werden Mikromethoden als innovative Lernmethoden im Anleitungsprozess dargestellt und kennengelernt.
Im Mittelpunkt steht das Erstellen eines Mikromethodenkoffers.
- 2) Arbeitsrecht (Dr. Alireza Khostevan, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht)**
Der Kurs bietet den Teilnehmenden einen fundierten Überblick zu arbeitsrechtlichen Grundlagen und praxisrelevantem Wissen.
- 3) Ausbildung gem. Pflegeberufegesetz (Ingrid Ott, Berufspädagogin (FH))**
Der Kurs bietet einen Überblick über die Struktur der praktischen Ausbildung innerhalb der Generalistik.
Die Teilnehmer erhalten konkrete Möglichkeiten und Beispiele zur Gestaltung von kompetenzorientierten Arbeits- und Lernaufgaben.
- 4) Kommunikation mit Auszubildenden (Ludger Quatmann, Diplom Pflegepädagoge; Business Trainer und Coach)**
Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit die Kommunikationsfähigkeit in Bezug auf Auszubildende und konkrete Praxissituationen zu trainieren und evaluieren.
- 5) Resilienz – Stresssituationen besser meistern (Susanne Weiss, Diplom Berufspädagogin Pflegewissenschaft/Sozialpädagogik)**
Der Kurs sensibilisiert Teilnehmer für ihr eigenes Stressmanagement und einen eigenverantwortlichen Umgang mit sich und der eigenen Gesundheit.
- 6) Umsetzung von Ausbildungskonzepten (Dorothea Hentschel, Pädagogische Mitarbeiterin am BIG)**
Die Inhalte des Kurses sollen den Teilnehmenden ermöglichen Ausbildungskonzepte sicher und wertschöpfend umzusetzen, indem entsprechende Fall- und Praxisbeispiele betrachtet und trainiert werden.



Klinikum
Leer



Zielgruppe:

Praxisanleiter

Referenten:

Siehe Kursbeschreibung

Termin und Zeit:

Kurs 1: 14.03.-16.03.2023

Kurs 2: 12.04.-14.04.2023

Kurs 3: 02.05.-04.05.2023

Kurs 4: 19.06.-21.06.2023

Kurs 5: 18.07.-20.07.2023

Kurs 6: 20.11.-22.11.2023

jeweils von 09:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort:

Klinikum Leer

Augustenstraße 35-37

26789 Leer

Wechselnde Konferenzräume,

bitte bei der Anmeldung erfragen

Max. Teilnehmerzahl:

25 Personen je Kurs

Teilnahmegebühr:

325,00 Euro

Anmeldung:

Bis jeweils zwei Wochen vor Kurstermin
(Name, Geburtsdatum, Funktion und
E-Mail-Adresse) an:

Florian Beekmann

Bildungsinstitut Gesundheit am Klinikum Leer

Tel: 0491 86-2418

E-Mail: florian.beekmann@klinikum-leer.de

Praxisanleiter

Inhalt:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Auszubildenden pädagogisch und didaktisch korrekt, in ihrem praktischen Einsatz anzuleiten und sie bei der Planung, Durchführung sowie Evaluation von pflegerischen Handlungen zu begleiten (entsprechend den Anforderungen des PflBG § 6, des PflAPrV § 4 und den Empfehlungen für eine berufspädagogische Qualifikation in der Praxisanleitung von mindestens 300 Stunden).

Module:

- Berufliches Selbstverständnis in der Praxisanleitung entwickeln
- Mit der Schule kooperieren und an der Praxisanleitung mitwirken
- Praktische Ausbildung planen und vorbereiten
- Anleitungs- und Lernprozesse gestalten und evaluieren
- Ausbildungsbezogene Gespräche führen und evaluieren
- Leistungen der praktischen Ausbildung und Prüfung bewerten
- Praxisanleitung im Spannungsfeld von Sozialisation und pflegeberuflicher Identitätsentwicklung gestalten und evaluieren



Klinikum
Leer



Zielgruppe:

Pflegekräfte, Hebammen

Referenten:

Die Weiterbildung wird von einem Team aus verschiedenen Dozenten durchgeführt.

Termin und Zeit:

Starttermin 09.10.2023

Blockwochen in KW (2023): 41, 45, 49

Blockwochen in KW (2024): 2, 6, 10, 14, 20, 23

Der Unterricht findet in Blockwochen statt,
Unterrichtszeiten Mo. - Fr. von 09:00 bis 16:15 Uhr

Prüfungen (praktisch und mündlich)
in der Zeit vom 10.06.-19.06.2024
Abschluss am 20.06.2024

Veranstaltungsort:

Klinikum Leer

Augustenstraße 35-37

26789 Leer

Konferenzraum 1, 5. Obergeschoss,
Zugang über Haupteingang

Max. Teilnehmerzahl:

25 Personen

Teilnahmegebühr:

1.895,00 Euro, inkl. Unterrichtsmaterial, Prüfungsgebühr

Anmeldung:

Bis 4 Wochen vor Kursbeginn

Florian Beekmann

Bildungsinstitut Gesundheit am Klinikum Leer

Tel: 0491 86-2418

E-Mail: florian.beekmann@klinikum-leer.de

Strahlenschutzkurse

Termin	Uhrzeit	Zielgruppe	Kursbezeichnung
19.01.2023	11:00-14:15 Uhr	Ärzte	Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte (Theorieteil, 4 UE, Präsenzkurs)
19.01.2023	14:30-17:45 Uhr	Ärzte und MTRA	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Röntgenanwendungen (Blended Learning Kurs)
19.01.2023	14:30-19:30 Uhr	Ärzte und MTRA	Kurs (Kombi) zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte und MTRA für Röntgenanwendungen/Strahlentherapie/Nuklearmedizin (Blended Learning Kurs)
23.02-24.02.2023	jeweils 09:00-18:00 Uhr	Nicht-ärztl. Personal im OP und Funktionsdienst (Pflegepersonal, MFA, OTA)	Dieser Kurs wird benötigt, um z. B. C-Bögen oder Angiographie-Anlagen im OP auf direkte Anweisung des anwesenden fachkundigen Arztes bedienen zu dürfen. (Präsenzkurs)
25.02.2023	09:00-19:30 Uhr	Ärzte	Grundkurs mit integriertem Kenntniskurs für Ärzte nach StrlSchV (Blended Learning Kurs)

Teilnahmegebühr: Siehe Preisangaben auf der Homepage des Kursanbieters.



Termin	Uhrzeit	Zielgruppe	Kursbezeichnung
24.03.2023	09:00-18:00 Uhr	Ärzte	Spezialkurs Röntgendiagnostik für Ärzte nach StrlSchV (Blended Learning Kurs)
20.04.2023	11:00-14:15 Uhr	Ärzte	Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte (Theorieteil, 4 UE, Präsenzkurs)
23.06.2023	08:00-18:30 Uhr	Ärzte	Grundkurs mit integriertem Kenntniskurs für Ärzte nach StrlSchV (Blended Learning Kurs)
24.08.2023	11:00-14:15 Uhr	Ärzte	Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte (Theorieteil, 4 UE, Präsenzkurs)
02.11.2023	15:15-18:30 Uhr	Ärzte und MTRA	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Röntgenanwendungen (Blended Learning Kurs)
02.11.2023	15:15-20:15 Uhr	Ärzte und MTRA	Kurs (Kombi) zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte und MTRA für Röntgenanwendungen/ Strahlentherapie/ Nuklearmedizin (Blended Learning Kurs)

Teilnahmegebühr: Siehe Preisangaben auf der Homepage des Kursanbieters.

Strahlenschutzkurse

Termin	Uhrzeit	Zielgruppe	Kursbezeichnung
06.11.-07.11.2023	jeweils 09:00-ca. 18:00 Uhr	Nicht-ärztl. Personal im OP und Funktionsdienst (Pflegepersonal, MFA, OTA)	Dieser Kurs wird benötigt, um z. B. C-Bögen oder Angiographie-Anlagen im OP auf direkte Anweisung des anwesenden fachkundigen Arztes bedienen zu dürfen. (Präsenzkurs)
24.11.2023	09:00-19:30 Uhr	Ärzte	Grundkurs mit integriertem Kenntniskurs für Ärzte nach StrlSchV (Blended Learning Kurs)
07.12.2023	11:00-14:15 Uhr	Ärzte	Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte (Theorieteil, 4 UE, Präsenzkurs)
09.12.2023	09:00-18:00 Uhr	Ärzte	Spezialkurs Röntgendiagnostik für Ärzte nach StrlSchV (Blended Learning Kurs)

Teilnahmegebühr: Siehe Preisangaben auf der Homepage des Kursanbieters.



Zielgruppe:

Bitte beachten Sie die Zielgruppenangabe in der Tabelle.

Referent:

Herr Ralf Herbers, Strahlenschutzexperte oder Kollegen
HS Strahlenschutz GmbH

Termin und Zeit:

Siehe Terminplan

Veranstaltungsort:

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
Vortragssaal
Friedrich-Paffrath-Straße 100
26389 Wilhelmshaven

Max. Teilnehmerzahl:

35 Personen

Teilnahmegebühr:

Für externe Teilnehmer:innen gelten die jeweils aktuellen Preise und AGB des Anbieters.
<https://hs-strahlenschutz.de/>

Anmeldung:

Bis 6 Wochen vor dem Kurstermin.
Bitte melden Sie sich direkt auf der Homepage <https://hs-strahlenschutz.de/> des Anbieters an.
Dort finden Sie auch die notwendigen Kursablaufbeschreibungen und ggf. nachzuweisenden E-Learning oder Praktikums-Vorleistungen.

Christa Schulte, Dipl.-Pflegerin (FH)
Personalwesen/Fort- und Weiterbildung
Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
Tel: 04421 89-2045
E-Mail: christa.schulte@klinikum-whv.de

Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse und Fachkunden für die Röntgendiagnostik

Inhalt:

09:00–9:15 Uhr

Begrüßung, Einführung

09:15–10:45 Uhr

Auffrischung der physikalischen und medizinischen Kenntnisse

10:45–11:00 Uhr

Pause

11:00–12:30 Uhr

Neue Mess- und Nachweisverfahren, neue Untersuchungstechniken, Kontroll- und Überwachungstechniken, Personen- und Ortsdosimetrie, beruflich strahlenexponierte Personen, berechnete Personen, Verantwortlichkeiten, Grenzwerte und Strahlenschutzbereiche

12:30–13:15 Uhr

Mittagspause

13:15–14:30 Uhr

Das neue Strahlenschutzgesetz, Sachverständigenprüfungen, Qualitätssicherung, Genehmigungsverfahren und Zertifizierung, Störfall- und Unfallsituationen

14:30–14:45 Uhr

Pause

14:45–16:15 Uhr

Neue Aspekte in der Praxis, Nutzung neuer Medien, Teleradiologie, Interventionsradiologie, Strahlenexposition bei CT-Untersuchungen u. Dosisreduktion, auch bei Kindern

16:15–16:45 Uhr

Repetitorium und Prüfung

**Zielgruppe:**

Ärzte für die Auffrischung der Fachkunde Röntgendiagnostik und MFA's, OTA's sowie Pflegepersonal

Referent:

WiS GmbH
Weiterbildungszentrum Schröder

Termin und Zeit:

11.03.2023
von 09:00 bis 16:45 Uhr

Veranstaltungsort:

Niels Stensen Haus
Kirchstrasse 14
26871 Papenburg/Aschendorf

Max. Teilnehmerzahl:

40 Personen

Teilnahmegebühr:

155,00 Euro

Anmeldung:

Beate Janssen
stellv. Pflegedirektorin
Marien Hospital Papenburg
Tel: 04961 931622
E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de

Strahlenschutz – Aktualisierungskurs

Inhalt:

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Pflegende.

Nach Teilnahme an einem Grundkurs ist innerhalb von fünf Jahren eine Aktualisierung verpflichtend.

Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Niedersachsen genehmigt und anerkannt.



Zielgruppe:

Mitarbeiter aus den Bereichen Endoskopie,
OP, Ambulanzen und zentrale Aufnahme

Referent:

Herr Manfred Kappernagel
MTRA

Termin und Zeit:

Inhaltlich gleiche Fortbildungen
17.04.2023
07.11.2023
jeweils von 09:30 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Klinikum Emden
Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH
Forum Klinikum
Bolardusstr. 20
26721 Emden

Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro

Anmeldung:

Bis 04.04.2023 bzw. 27.10.2023

Liane Siemens
Klinikum Emden gGmbH/IBF
Tel: 04921 8207-100 oder -310
E-Mail: ibf@klinikum-emden.de

ILS Kurs (Immediate Life Support Provider Kurs)

Inhalt:

Dieser Kurs ist ein multidisziplinärer 1-Tages-Kurs, der die essentiellen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die in der Anfangsphase bei kritisch kranken oder reanimationspflichtigen Patienten benötigt werden. Er ist damit die ideale Ausbildung für Pflegefachkräfte oder Rettungsassistenten, die in Notfallteams tätig sind. Er vermittelt weitergehende Diagnostik als der BLS-Kurs, Basiskenntnisse und -fertigkeiten des Atemwegsmanagements, EKG Erkennung und schnelle sichere Defibrillation (auch mit manuellen Defibrillatoren).

Das Konzept folgt eng dem des ALS-Kurses, ohne wie dieser alle Spezialsituationen beim lebensbedrohten Patienten zu behandeln.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Rettungsassistenten

Referent:

GRC Akademie

Termin und Zeit:

11.03.2023
von 08:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Marien Hospital
Hauptkanal rechts 75
26871 Papenburg
Seminarraum Parc

**Max. Teilnehmerzahl:**

18 Personen

Teilnahmegebühr:

350,00 Euro

Anmeldung:

Beate Janssen
stellv. Pflegedirektorin
Marien Hospital Papenburg
Tel: 04961 931622
E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de



Palliative Care – Berufsbegleitende Weiterbildung

Zertifikatskurs

Inhalt:

Das Anliegen von Palliative Care ist, die Lebensqualität des Patienten/der Patientin in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten. Palliative Care ist die umfassende und angemessene Versorgung und Betreuung von Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden sowie ihrer Angehörigen.

Dies erfordert:

- eine symptomorientierte, kreative, individuelle, ganzheitliche Therapie und Pflege
- eine Berücksichtigung und Unterstützung in physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht
- die Einbindung der Angehörigen sowie die Kooperation von Berufsgruppen und die Vernetzung stationärer und ambulanter Unterstützungsmaßnahmen

Ziele:

- Vermittlung von palliativ-pflegerischen Grundlagenkenntnissen und Grundfertigkeiten
- Vermittlung eines Fundamentes für eine ethische Einstellung (Haltung, Glaubenssätze, Werte) zu Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

Die Fortbildung wird in Anlehnung an das Basiscurriculum Palliative Care von Kern/Müller/Aurnhammer (Bonner Kursmodell) durchgeführt.

Zielgruppe:

Examierte Pflegende in der Alten- und Krankenpflege,
Mitarbeitende in der Hospizarbeit u.a. Berufsgruppen

Referent:

Team in Kooperation mit dem
Bildungswerk Cloppenburg e. V.

Termin und Zeit:

12.09.-14.09.2023, 10.10.-12.10.2023,
21.11.-23.11.2023, 05.12.-07.12.2023,
16.01.-18.01.2024, 13.02.-15.02.2024
Abschluss: 06.03.2024

Veranstaltungsort:

Konferenzraum im
St. Bernhard-Hospital
Claußenstraße 3
26919 Brake

Max. Teilnehmerzahl:

16 Personen

Teilnahmegebühr:

Zu erfragen beim Bildungswerk Cloppenburg e. V.

Anmeldung beim Träger der Maßnahme:

Bildungswerk Cloppenburg e. V.
Jana Görken
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg
Tel: 04471 9108-18
E-Mail: jgoerken@bildungswerk-clp.de

NIV Beatmung – Handling

Mit optionalem Zusatzmodul „CPAP-Helmbeatmung“

Inhalt:

In den letzten Jahren hat sich die Nicht-Invasive-Ventilation (NIV) im klinischen Alltag mit einem breiten Spektrum an Indikationen immer mehr etabliert. Trotzdem gibt es immer wieder Fragen und Unsicherheiten in der Anwendung und Handhabung.

Seminarinhalte sind:

- Außerklinische Beatmung, häufige Krankheitsbilder
- Beatmungszugänge und Masken
- Blutgasanalysen
- Leckage- und Ventilbeatmung: Unterschiede, Grundlagen und Basiseinstellungen
- Beatmungsformen/-parameter
- Praxis am Gerät

Zusätzlich wird am Ende des Seminars die CPAP Helmbeatmung thematisiert. Mitarbeiter, die dieses Modul nicht benötigen, können die Fortbildung gegen 15:15 Uhr beenden.

Inhalte Zusatzmodul CPAP-Helmbeatmung:

- Unterschied CPAP-Helm und NIV-Helm
- Auswahl der passenden Größe, korrekte Befestigung
- Tipps gegen „Druck auf den Ohren“ und Lautstärke
- Bei welchen Krankheitsbildern geeignet, bei welchen nicht



Friesland
KLINIKEN



Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte

Referent:

Herr Georg Hoerich
Klinischer Trainer, ResMed Germany Inc., Martinsried

Termin und Zeit:

07.03.2023
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

21 Personen

Teilnahmegebühr:

60,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Beatmung – Sekret-Management

Inhalt:

Ein häufiges Problem bei Patienten mit respiratorischen Symptomen ist ein Sekret-Verhalt. Ein Überblick zu den Themen „mukoziliäre und tussive Clearance“ erklärt die Problematik. Vor allem Patienten die beatmet werden, ganz gleich ob invasiv oder nicht invasive, haben ein erhöhtes Komplikationsrisiko durch Sekret-Probleme.

Inhalt:

- Was ist eigentlich ein Sekret-Management?
- Welche pflegerischen Maßnahmen helfen?
- High Flow, Inhalation, Drainagelagerung, Oszillationstherapie, PEP-Systeme – es gibt viele Maßnahmen, die helfen. Wann und wie wird welche Maßnahme angewandt?
- Wie können Patienten, die nicht aktiv abhusten können, unterstützt werden?

Zielgruppe:

Pflegemitarbeiter Intensiv und Notaufnahme,
Pneumologie, andere interessierte Mitarbeiter wie
Pfleger, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

Referentin:

Frau Mareike Schlag
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Atmungstherapeutin
mNordwest-Krankenhaus Sanderbusch

Termin und Zeit:

22.03.2023, von 09:00 bis 12:00 Uhr
08.11.2023, von 09:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

21 Personen

Teilnahmegebühr:

40,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Beatmung – 2-tägige Grundlagenschulung

Inhalt:

Ein Grundlagenseminar für alle Klinikmitarbeiter, die neu in das Thema der Beatmung einsteigen oder ihr Fachwissen auffrischen wollen.

Inhalt:

- Anatomie / Physiologie
- Akute Respiratorische / Ventilatorische Insuffizienz
- Grundlagen Beatmungsmodi
- Grundlagen BGA Analytik
- NIV oder Tubus? Wann brauchen wir was?

Ziel dieser Schulung ist es, vor allem anhand praktischer Erfahrungen und Erlebnissen der Teilnehmenden, dem komplexen Feld der Beatmungsmedizin gemeinsam näherzukommen und den Klinikalltag dadurch positiv zu verändern.

Zielgruppe:

Pflegemitarbeiter Intensiv und Notaufnahme,
Andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende,
Assistenzärzte, Physiotherapeuten

Referentin:

Frau Mareike Schlag
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Atmungstherapeutin
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

Termin und Zeit:

17.04.-18.04.2023, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr
28.08.-29.08.2023, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

21 Personen

Teilnahmegebühr:

120,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

NIV Beatmung – Akutsetting

Inhalt:

Die Maskenbeatmung stellt klinisches Personal im Alltag vor viele Herausforderungen. Die akute Einleitung einer NIV-Therapie in der Notaufnahme oder auf der Intensivstation erfordert Teamwork und sicheres Vorgehen. Die verschiedenen Indikationen erfordern jeweils unterschiedliche Herangehensweisen. Ein Überblick über die aktuellen Leitlinien gibt Aufschlüsse. Die Auswahl der passenden Maske, des richtigen Beatmungsgerätes sowie Schlauchsystems und des sinnvollen Beatmungsmodus sind nur einige Dinge, die beachtet werden sollten. Wichtig ist es außerdem, den Umgang mit den Patienten in den Vordergrund zu stellen. Fachwissen und praktische Tipps helfen, die Herausforderungen im Alltag besser meistern zu können.

Zielgruppe:

Pflegemitarbeiter Intensiv und Notaufnahme,
andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende,
Assistenzärzte, Physiotherapeuten

Referentin:

Frau Mareike Schlag
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Atmungstherapeutin
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

Termin und Zeit:

27.04.2023, von 09:00 bis 16:00 Uhr
21.09.2023, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

21 Personen

Teilnahmegebühr:

60,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Beatmung – Bauchlage im ARDS

Eine wichtige Co-Therapie

Inhalt:

Die Bauchlage im ARDS führt bei vielen Patienten zur Verbesserung der Oxygenierung.

Warum ist das so? Wann sollte sie eingesetzt werden? Wie lange sollte sie eingesetzt werden?

Was muss man bei der Umsetzung beachten?

Ein Überblick über die Pathophysiologie des ARDS (mit kurzem Exkurs des COVID-ARDS) erklärt vieles.

Wir schauen uns gemeinsam die Mechanismen der Bauchlage in Verbindung mit lungenprotektiver Beatmung an und werfen einen Blick, auf die aktuellen Leitlinien und die Studienlage.

Zielgruppe:

Pflegemitarbeiter Intensiv und Notaufnahme,
Andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende,
Assistenzärzte, Physiotherapeuten

Referentin:

Frau Mareike Schlag
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Atmungstherapeutin
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

Termin und Zeit:

28.06.2023, von 09:00 bis 13:00 Uhr
05.10.2023, von 09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

21 Personen

Teilnahmegebühr:

40,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Beatmung – Vertiefungsseminar

Inhalt:

Diese Beatmungs-Fortbildung für Fortgeschrittene richtet sich an Mitarbeiter, die bereits viel Erfahrung mit beatmeten Patienten im intensivmedizinischen Kontext haben. Die Besprechung praktischer Fallbeispiele von Patienten in schwierigen Krankheitssituationen und mit komplexen Krankheitsbildern wie COPD und ARDS bilden den Kern dieser Fortbildung. Dabei geht es unter anderem um Fragen wie:

- Warum ist die lungenprotektive Beatmung in der Theorie vielen bekannt, wird aber in der Praxis selten konsequent umgesetzt?
- Warum müssen COPD-Patienten, manchmal ganz anders beatmet werden als primär lungengesunde Patienten?
- Welche Einstellungen bewirken was und warum?

Ziel ist es, in einer fachlichen Diskussion, das Wissen aufzufrischen und neue Impulse mit auf den Weg zu geben.

Zielgruppe:

Pflegemitarbeiter Intensiv
Ärzte Intensiv

Referentin:

Frau Mareike Schlag
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Atmungstherapeutin
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

Termin und Zeit:

25.09.2023
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

21 Personen

Teilnahmegebühr:

60,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

COPD – eine Erkrankung mit vielen Gesichtern

Inhalt:

COPD ist die vierthäufigste Todesursache weltweit. Im klinischen Alltag zeigen Patienten mit COPD ein erhöhtes Komplikationsrisiko und stellen klinisches Personal vor besondere Herausforderungen.

Im Vordergrund dieser Schulung stehen praktische Tipps im Umgang mit diesen Patienten und ihren Bedürfnissen. Außerdem gibt sie einen Überblick über die Pathophysiologie, die Diagnosestellung und die Therapiemöglichkeiten der COPD.

Zielgruppe:

Pflegemitarbeiter Intensiv und Notaufnahme,
Pneumologie, andere interessierte Mitarbeiter wie
Pfleger, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

Referentin:

Frau Mareike Schlag
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie, Atmungstherapeutin
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

Termin und Zeit:

10.05.2023, von 09:00 bis 12:00 Uhr
29.11.2023, von 09:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

21 Personen

Teilnahmegebühr:

40,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Schmerzmanagement in der Pflege

Inhalt:

„Glück ist die Freiheit von Schmerz- und allzu oft dem Zufall überlassen.“
(Arthur Schopenhauer)

Um dieses Glück nicht nur dem Zufall zu überlassen beschäftigen wir uns in diesem Workshop mit folgenden Grundlagen:

- Schmerz als Phänomen verstehen
- anatomische und physiologische Grundlagen der Schmerzleitung und -wahrnehmung
- Anwendung von Assessments zur Schmerzerfassung
- Grundlagen der medikamentösen Schmerztherapie/WHO-Stufenschema
- Welche nichtmedikamentösen Möglichkeiten der Schmerzlinderung gibt es?
- Mechanismen der Chronifizierung von akuten Schmerzen



Zielgruppe:

Pflegende

Referentin:

Frau Antje Mennenga
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Pain Nurse plus

Termin und Zeit:

16.03.2023, von 09:00 bis 16:00 Uhr oder
16.11.2023, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Schule für Pflegefachberufe
Hermann-Allmers-Str. 111
26721 Emden

Max. Teilnehmerzahl:

15 Personen

Teilnahmegebühr:

40,00 Euro

Anmeldung:

Bis 01.03.2023 bzw. 01.11.2023

Liane Siemens
Klinikum Emden gGmbH/IBF
Tel: 04921 8207-100 oder -310
E-Mail: ibf@klinikum-emden.de

LiN[®] – Lagerung in Neutralstellung

Inhalt:

Die professionelle Lagerung Schwerstpflegebedürftiger ist ein wichtiger Baustein bei der täglichen Versorgung. Abgeleitet von der Theorie, dass sich beim aufrecht stehenden Menschen die Muskelgruppen in einer Neutralstellung befinden, werden die normale Haltung und der natürliche Muskeltonus eines stehenden Menschen nachgeahmt – mit positivem Einfluss auf das Wohlbefinden des Patienten. Sie dient ebenso zur Kontraktur- und Dekubitusprophylaxe, ist flexibel und individuell einsetzbar und berücksichtigt die bekannten Lagerungsprinzipien.

In diesem zweitägigen Grundkurs lernen Sie diese Lagerungstechnik in Theorie und Praxis kennen und erfahren die Wirkung von LiN[®] auf Ihren eigenen Körper. So können Sie die positiven Veränderungen am Patienten besser erkennen und bewerten.

Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Physiotherapeuten

Referentin:

Frau Claudia Dieckmann
Zertifizierte LiN®-Trainerin, Beverstedt

Termin und Zeit:

08.05.2023, von 08:30 bis 17:30 Uhr und
09.05.2023, von 08:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

Teilnahmegebühr:

250,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Hospiz- und Palliativnetzwerk

Häusliche Weiterbehandlung schwerstkranker Patienten

Inhalt:

Wer kümmert sich um den lebensverkürzt erkrankten Patienten, wenn er aus dem Krankenhaus nach Hause entlassen wird? Pflegedienste und Hausärzte helfen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Ein Patient in seiner letzten Lebensphase hat jedoch darüber hinaus besondere Bedürfnisse, die im Pflegealltag oft zu kurz kommen. Angehörige sind häufig überfordert, verunsichert und in Zeitnot.

Helfen kann an dieser Stelle das Palliativ-Netzwerk. Durch eine ambulante palliative Versorgung wird es Patienten ermöglicht, in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung nicht nur medizinisch und pflegerisch, sondern auch seelisch und sozial optimal betreut zu werden. Damit kann ihnen ein würdevolles Sterben, möglichst ohne Schmerzen, ermöglicht werden.

Die Referentin Beate Richter, examinierte Krankenschwester, ausgebildete Palliativfachkraft und Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Wilhelmshaven/Friesland e.V. stellt Pflegefachkräften, Sozialdienst und Interessierten in dieser Veranstaltung die verschiedenen Säulen des Palliativ-Netzwerkes vor und beantwortet gerne individuelle Fragen.

Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten, alle Interessierte

Referentin:

Frau Beate Richter
Examinierte Krankenschwester,
ausgebildete Palliativpflegefachkraft und Koordinatorin
des Ambulanten Hospizdienstes WHV/Friesland e. V.

Termin und Zeit:

26.04.2023
von 16:00 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

50 Personen

Teilnahmegebühr:

keine

Anmeldung:

Sabine Prüfer

Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH

Tel: 04422 80-1058

Fax: 04422 80-1056

E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Demenz – und trotzdem Mensch

Inhalt:

Rund 1,7 Millionen Deutsche sind an Demenz erkrankt. Laut Bundesforschungsministerium könnte sich diese Zahl in den nächsten 30 Jahren verdoppeln. Doch wie können Beschäftigte im Gesundheitswesen und pflegende Angehörige Betroffene begleiten? Schwierige Verhaltensweisen zu verstehen und die Logik mancher Handlungen zu deuten ist eine Herausforderung. Erst recht, wenn sich der Mensch auch sprachlich nicht mehr so gut äußern kann.

Es geht in diesem Seminar darum, die Innenwelten eines Menschen mit Demenz zu verstehen. So kann es gelingen, dessen eigene Sichtweise zu begreifen, richtig zu reagieren und das Miteinander für beide Seiten angenehmer zu gestalten.

Der Chefarzt der Geriatrie, Peter Plettenberg, wird den Kursteilnehmern Möglichkeiten der Kontaktaufnahme erläutern und anhand praktischer Fallbeispiele Lösungswege aufzeigen.

Zielgruppe:

Pflegekräfte, Ärzte, alle Interessierte

Referent:

Herr Peter Plettenberg
Chefarzt der Geriatrie, St. Johannes-Hospital Varel

Termin und Zeit:

22.06.2023
von 09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Festsaal
Friesland Kliniken gGmbH
St. Johannes-Hospital
Bleichenpfad 9
26316 Varel

Max. Teilnehmerzahl:

24 Personen

Teilnahmegebühr:

45,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer

Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH

Tel: 04422 80-1058

Fax: 04422 80-1056

E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Demenz im Krankenhaus

Inhalt:

In Zukunft werden immer mehr Menschen mit einer Demenzerkrankung als Nebendiagnose im Krankenhaus aufgenommen. Durch einen operativen Eingriff oder allein die Veränderung der Lebenssituation verstärken sich möglicherweise die Symptome und es kommt zur erschwerten Pflege. Dieses stellt für die Beschäftigten eine große Herausforderung dar. Ziel ist es, das Thema Demenz im Krankenhaus zu benennen und Mitarbeiter im Umgang mit dieser Patientengruppe zu stärken. Sie bekommen nützliche Tipps und Anregungen an die Hand, die Ihnen und Ihren Kollegen mehr Gelassenheit im Umgang mit diesen Patienten vermitteln sollen.

Zielgruppe:

Pflegepersonen und Interessierte

Referentinnen:

Frau Sabine Robbe-Hensel
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Stationsleitung und Demenzbeauftragte

Frau Elke Sabev-Kosmis
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Stationsleitung und Demenzbeauftragte

Termin und Zeit:

15.03.2023 oder
18.10.2023
Jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstraße 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

17 Personen

Teilnahmegebühr:

55,00 Euro

Anmeldung:

Bis 01.03.2023 bzw. 04.10.2023

Marion Tenzler
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84400
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

Thementag Brustkrebs

Bewusstsein schaffen für eine systemische Erkrankung

Inhalt:

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der Frau und kann in seltenen Fällen auch Männer betreffen. Nach der Diagnosestellung geht alles sehr schnell: Weitere nervenaufreibende Untersuchungen, die Suche nach Metastasen, OP-Termin oder sofort Beginn der Chemotherapie. Während der Kopf noch versucht die Diagnose zu begreifen, ist der Körper bereits der Therapie ausgesetzt. Betroffene haben daher oft einen hohen Beratungsbedarf in Bezug auf weiterführende Therapien und deren Begleiterscheinungen, Unterstützungsmöglichkeiten, sozialrechtliche Ansprüche, psychosoziale und pflegerische Aspekte, komplementäre Maßnahmen u.v.m. Diese Fortbildung soll für das Krankheitsbild sensibilisieren und wichtige pflegerische Aspekte vertiefen.

Themen:

- Krankheitsbild und therapierelevante Faktoren
- Pflegerische Aspekte der Diagnostik
- OP Techniken und postoperative Pflege
- Sozialrechtliche Aspekte (Schwerbehindertenausweis, AHB, Reha-Sport, Hilfsmittelversorgung)
- Übersicht der weiteren Therapien, Nebenwirkungsmanagement
- Physiotherapeutische Maßnahmen und Lymphödem
- Exkurs: Komplementäre Therapie

Zielgruppe:

Pflegekräfte und Interessierte

Referentinnen:

Frau Insa Brünnecke
Fachkraft für onkologische Pflege
Breast Care Nurse

Frau Carina Rothe
Physiotherapeutin

Frau Maaike Narr
Ärztin Gynäkologie und Geburtshilfe

Termin und Zeit:

23.03.2023, von 08:30 bis 14:00 Uhr oder
14.09.2023, von 08:30 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstr. 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

25 Personen

Teilnahmegebühr:

35,00 Euro

Anmeldung:

Bis 15.03.2023 bzw. 01.09.2023

Marion Tenzler
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84400
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

Therapeutic Touch®

Gesundheitsförderung durch heilsame Berührung

Inhalt:

Mit Therapeutic Touch® haben in den 1970er Jahren Dr. D. Krieger (RN) und D. Kunz alte Heilpraktiken in eine leicht erlernbare Form gebracht. In diesem Kurs können Sie die Grundlagen des Krieger-Kunz-Therapeutic Touch® (kurz: TT) kennenlernen. Das Ziel ist, TT selbstständig als Behandlung anwenden zu können.

Sie erfahren von den theoretischen Hintergründen, der Geschichte von Therapeutic Touch®, seinen Wurzeln in der Krankenpflege und den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten zum Beispiel als Pflegeintervention oder auch zur Selbstbehandlung. Sie werden erste praktische Erfahrungen machen können, sowohl mit Wahrnehmungsübungen als auch in der Durchführung der verschiedenen TT-Behandlungsschritte.

Zielgruppe:

Alle Interessierte

Referentin:

Frau Sabine Latarius
Fachkraft für Hygiene / Gesundheits- und Krankenpflege
Lehrerin für TT-Grundkurs

Termin und Zeit:

20.04.2023, von 08:30 bis 17:00 Uhr
21.04.2023, von 08:30 bis 13:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstr. 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

8 Personen

Teilnahmegebühr:

220,00 Euro

Anmeldung:

Bis 15.04.2023

Marion Tenzler
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84400
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege

Inhalt:

Eine gute, gesunde und adäquate Ernährung leistet einen zentralen Beitrag zum Erhalt der Gesundheit und zur Lebensqualität. Kranke und pflegebedürftige Menschen können sich jedoch oft nicht ausreichend selbst ernähren und benötigen bei der Nahrungsaufnahme Unterstützung. Die zugrundeliegenden Ursachen sind meist Krankheiten, körperliche Gebrechen und seelische Belastungen, die das Risiko einer Mangelernährung erhöhen und oftmals zu Krankenhausaufenthalten oder gar zu einem Umzug in ein Pflegeheim führen.

Der Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege beschäftigt sich damit, wie evidenzbasiert Ernährungsprobleme erkannt, Maßnahmen geplant und durchgeführt werden können.

Themen:

- Vorstellung des Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- Formen und Folgen einer Mangelernährung
- Screening- und Assessmentinstrumente
- Durchführbare Maßnahmen
- Ernährungssituation/Problematik bei onkologisch erkrankten Menschen

Zielgruppe:

Pflegekräfte und Interessierte

Referenten:

Herr Benjamin Baumgart
Gesundheits- und Krankenpfleger
Teamleitung

Frau Lydia Cramer
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Diabetesberaterin DDG

Frau Dr.med Yvonne Rauhut
Lt. Oberärztin Allgemein- und Viszeralchirurgie
Ernährungsmedizin
Koordinatorin Darmkrebszentrum

Termin und Zeit:

14.06.2023
von 08:30 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstr. 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

25 Personen

Teilnahmegebühr:

35,00 Euro

Anmeldung:

Bis 01.06.2023

Marion Tenzler
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84400
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

Abrechnung nach GOÄ und UV-GOÄ

Inhalt:

Abrechnung von Selbstzahlern – GOÄ sowie individuelle GOÄ Schulung UV-GOÄ

Kurs 1 – Fachbereich Ambulanzen & MVZ
(Orthopädie, Allgemein Chirurgie,
Neurochirurgie, Gefäßchirurgie,
UHC, Neurologie, ZNA, Anästhesie
& Schmerzambulanz)

Kurs 2 – BG-Abrechnung
(bitte Musterabrechnung mitbringen!)

Kurs 3 – Fachbereich Ambulanzen & MVZ
(Hausarzt, Diabetologie,
Gastroenterologie, Kardiologie,
Pädiatrie, Neuropädiatrie, Urologie,
HNO & Gynäkologie)

Kurs 4 – Fachbereich Ärzte & Ambulanzen
(Dokumentation zur Vorbereitung der
Abrechnung durch die PVS)

Zielgruppe:

Fachfortbildung für Interessierte, besonders für Mitarbeiter der MVZ's und Ambulanzen sowie der ärztliche Dienst

Referentin:

Frau Jutta Köppe, Beraterin & Trainerin

Termin und Zeit:

Kurs 1: 22.02.2023, von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kurs 2: 22.02.2023, von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kurs 3: 23.02.2023, von 09:00 bis 13:00 Uhr

Kurs 4: 23.02.2023, von 13:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Konferenzraum Dachgeschoss
Marien Hospital Papenburg
Hauptkanal re. 75
26871 Papenburg

Max. Teilnehmerzahl:

15 Personen / Kurs

Teilnahmegebühr:

20,00 Euro / Kurs

Anmeldung:

Beate Janssen

stellv. Pflegedirektorin

Marien Hospital Papenburg

Tel: 04961 931622

E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de

EBM Training im Bereich Klinik und MVZ

Inhalt:

23.05.2023

Abrechnung für Mitarbeiter der Ambulanzen / ZNA / Ärzte

(Abrechnung im Krankenhaus)

EBM 2023 – Aktuelle Änderungen Auswirkungen für die Klinikabrechnung im Bereich KV Notfälle / KV Ermächtigungen
Ambulante Operationen nach § 115b

Ziel:

- Strategischer Umgang mit der neuen Gebührenordnung
- Aktuelle Änderungen im EBM 2023 und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung
Reflektion der Abrechnungsbestimmungen im Bereich KV Ermächtigung
- Optimierung der KV Abrechnung in der Notfallambulanz

24.05.2023

Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM – MVZ Abrechnung

Ziel:

- Gezielte Anwendung der Gebührenordnung und deren Struktur
 - Strategischer Abrechnungsentwicklung
 - Optimierung außerbudgetärer Abrechnung / RLV / QZV Budgets
 - Optimale KV Abrechnung im MVZ
 - Gezielte Anwendung der Gebührenordnung und deren Struktur
- kurze Einführung in das Thema
– Erörterung der aktuellen Änderungen im EBM 2023
– Umsetzungshinweise und Abrechnungsfalstricke
– Reflektion der Leistungsabrechnung aller Fachbereiche

Termin und Zeit:

23.05.2023 Abrechnung für Mitarbeiter der Ambulanzen / ZNA / Ärzte

- Kurs 1:** von 08:30 bis 10:45 Uhr
Schwerpunkt AOP Abrechnung
- Kurs 2:** von 11:00 bis 12:45 Uhr
Fallsteuerung & KV Ermächtigung
- Kurs 3:** von 13:15 bis 15:15 Uhr
Schwerpunkt Notfallabrechnung

24.05.2023 KV Abrechnung MVZ

- Kurs 4:** von 08:30 bis 10:30 Uhr
MVZ Mitarbeiter (nicht operativ)
- Kurs 5:** von 11:00 bis 13:00 Uhr
MVZ Mitarbeiter (operativ/AOP)
- Kurs 6:** von 13:30 bis 15:30 Uhr
ASV-Abrechnung
(Mitarbeiter der Kardiologie –
ärztlicher Dienst, Sekretariat,
Abrechnung)

Zielgruppe:

Fachfortbildung für Interessierte,
für Mitarbeiter der MVZ's und Ambulanzen

Referentin:

Frau Kathrin Stotz, Beraterin & Trainerin

Veranstaltungsort:

Seminarraum Parc
Marien Hospital Papenburg
Hauptkanal re.75
26871 Papenburg

Max. Teilnehmerzahl:

15 Personen je Kurs

Teilnahmegebühr:

20,00 Euro

Anmeldung:

Beate Janssen
stellv. Pflegedirektorin
Marien Hospital Papenburg
Tel: 04961 931622
E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de

Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden

Inhalt:

1.Tag

- 08.30 Uhr Begrüßung Rechtsgrundlagen
Relevante Regelwerke
Begriffsbestimmung
Was ist ein Medizinprodukt
Welche Akteure gibt es?
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Einteilung von Medizinprodukten
Aktive / nicht aktive Medizinprodukte
Medizinprodukte mit besonderem
Gefährdungspotential und Messfunktionen
- 16.30 Uhr Ende Tag 1

2.Tag

- 08.30 Uhr Pflichten für Betreiber und Anwender
STK
Einweisung
Medizinproduktebuch
Hersteller – Aufgaben
Funktionsprüfung vor Ort
Einweisung
Bestandsverzeichnis
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Meldung von Vorkommnissen
Medizinproduktebeauftragte
Beauftragte für Medizinproduktesicherheit
- 16.30 Uhr Ende der Fortbildung

Kaffeepausen werden vormittags und nachmittags individuell eingeplant.

Zielgruppe:

Medizinproduktebeauftragte

Referentin:

Frau Marion Lüger
AEMP-Leitung & Beauftragte für Medizinproduktesicherheit

Termin und Zeit:

2-Tagesveranstaltung
24.-25.01.2023 oder
01.-02.11.2023
jeweils von 08:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Marien Hospital Papenburg
Hauptkanal re. 75
26871 Papenburg
Konferenzraum Dachgeschoss

**Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

Teilnahmegebühr:

150,00 Euro

Anmeldung:

Beate Janssen
stellv. Pflegedirektorin
Marien Hospital Papenburg
Tel: 04961 931622
E-Mail: beate.janssen@hospital-papenburg.de



Deeskalationskompetenz erwerben

Deeskalation in Pflegeberufen nach KDM (Konflikt Deeskalation Management)

Inhalt:

- Anwendung persönlicher Sicherheitstechniken
- Anwendung von Teamtechniken
- Kontrolle bei Gewaltsituationen (Eigensicherung)
- Phasenverlauf einer Gewaltsituation nach Breakwell
- Grundregeln einer Deeskalation/Deeskalationsstrategien
- Fixierung (praktische und rechtliche Grundlagen)
- Lernprozesse der Nachbesprechung
PTBS-Nachsorge nach Übergriffen



Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen

Referent:

Herr Peter Eilts
Konflikt- und Deeskalationsmanagement-Trainer

Termin und Zeit:

30.01.2023 oder
27.11.2023
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Klinikum Emden
Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH
Forum Klinikum
Bolardusstr. 20
26721 Emden

Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

Teilnahmegebühr:

60,00 Euro

Anmeldung:

bis 23.01.2023 bzw. 20.11.2023

Liane Siemens
Klinikum Emden gGmbH/IBF
Tel: 04921 8207-100 oder -310
E-Mail: ibf@klinikum-emden.de

Deeskalationstraining für Pflegende

Strategien und Techniken im Umgang mit Konflikten, Aggression und Gewalt

Inhalt:

Der Begriff der Deeskalation wird hier im Sinne von Verhinderung oder Unterbrechung direkter Gewaltausübung in Konflikt- und Gewaltsituationen verwendet. Es geht um die Abwendung von Schaden für die Konfliktparteien und auch für das unmittelbare Umfeld.

Grundidee des Deeskalationstrainings ist, dass sich durch frühzeitige, präventive Beschäftigung mit der Gewalt die Wahrscheinlichkeit einer Situation angemessenen Verhaltensweise erhöhen kann.

Fortbildungsinhalte:

- Stressbewältigung
- Gewalt und Aggression
- Konflikt / Konfliktverlaufmodell nach Breakwell
- Nachsorge nach einem Übergriff
- Recht, Zwangsmaßnahmen
- Grundsicherheitsregeln
- Sicherheitstechniken / Schutztechniken
- Fixierung

Ziele:

1. Frühzeitiges Erkennen und Einschätzen von Konflikten
2. Verbesserung der Handlungsfähigkeit in kritischen Situationen
3. Prävention

Es können Weiterbildungspunkte für die jeweiligen Fachgesellschaften eingereicht werden.

Zielgruppe:

Pflegeberufe (Pflegekräfte aller Bereiche), Ärzte

Referent:

Herr Stabsbootsmann aus dem Spring, Hendrik
Fachkrankenpfleger für Psychiatrie
Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
Deeskalations- u. Schutztechniktrainer
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

Termin und Zeit:

26.04.-27.04.2023 oder
11.10.-12.10.2023
08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Multifunktionsraum
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede
Lange Str. 38
26655 Westerstede

Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

Teilnahmegebühr:

keine

Anmeldung:

Thomas Lübbers
Aus-, Fort- und Weiterbildung
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede
Tel: 04488 508615
E-Mail: thomasluebbers@bundeswehr.org

Professioneller Umgang mit Beschwerden

Inhalt:

Beschwerden von Patienten, Angehörigen und Besuchern kommen im Klinikalltag immer wieder vor. Ärger, Stress, Zeitverlust und eventuell auch ein schlechtes Image der Einrichtung können damit verbunden sein. Um diese für alle Betroffenen unangenehme Situation bestmöglich zu lösen, sollte beim Umgang mit Beschwerden professionell reagiert werden.

In diesem Seminar werden die Verhaltens- und Kommunikationsmuster im Zusammenhang mit Beschwerden praxisorientiert bearbeitet:

Themen:

- Beschwerden – worum geht es eigentlich?
- Angriff oder Verteidigung – auf die Sichtweise kommt es an!
- Emotional werden oder sachlich bleiben? – Achtung Falle!
- Entspannter Umgang mit Provokationen
- Sechs Schritte zum erfolgreichen Beschwerdegespräch



Zielgruppe:

Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die im direkten Kontakt mit Patienten und Angehörigen stehen

Referent:

Herr Michael Wachholz, Kommunikationstrainer,
Firma Kompetenz-im-Krankenhaus

Termin und Zeit:

04.05.2023
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dohuser Weg 10
26409 Wittmund

Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

Teilnahmegebühr:

80,00 Euro

Anmeldung:

Bis 05. April 2023

Eckhard Meier
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Tel: 04462 862300
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

Wechseljahre in der Naturheilkunde – Wandeljahre – Eine Zeit des Abschieds und eine Zeit des Neubeginns

Inhalt:

- Wo stehe ich?
- Hormonelle Veränderung
- Beschwerden
- Alternative Behandlungsansätze

Zielgruppe:

alle Interessierte

Referentin:

Frau Monika Wiels
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Heilpraktikerin

Termin und Zeit:

16.11.2023
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Konferenzraum 2
Borromäus Hospital Leer
Kirchstr. 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

20 Personen

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro

Anmeldung:

Bis 03.11.2023

Marion Tenzler
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84400
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

Entgiftung, Ausleitung und Darmsanierung in der Naturheilkunde

Inhalt:

Unser Körper hat eine physiologische Entgiftungsfunktion. Allerdings leiden viele Menschen unter Belastung des Entgiftungs- und Ausscheidungssystems aufgrund unserer Lebensführung, Verschlechterung der Ernährung und Belastung durch schädliche Umwelteinflüsse und Giftstoffe. Dies führt zu Symptomen wie z. B. ständige Müdigkeit, Erschöpfung, häufige Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, eine erhöhte Infektanfälligkeit und Übergewicht. Wir schauen uns zusammen unsere Entgiftungs- und Ausscheidungsorgane an und wie wir sie durch gezielte Maßnahmen unterstützen können.

Zielgruppe:

alle Interessierte

Referentin:

Frau Monika Wiels
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Heilpraktikerin

Termin und Zeit:

02.03.2023
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Konferenzraum 2
Borromäus Hospital Leer
Kirchstr. 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

20 Personen

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro

Anmeldung:

Bis 23.02.2023

Marion Tenzler
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84400
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

Qi Gong

Entspannung und Bewegung

Inhalt:

Qi Gong ist Entspannung und Bewegung zu gleich. Es kann Ihnen helfen, ein neues Körpergefühl zu entwickeln. Durch die dehnenden Bewegungen werden die Meridiane (Leitbahnen) unseres Körpers durchgängig gemacht und die Zirkulation von Qi (Lebensenergie) und Blut verbessert.

Qi Gong wirkt positiv bei Stress, verbessert die Konzentration und den Schlaf, stärkt sanft die Muskulatur und kann Schmerzen reduzieren. Außerdem wirkt es positiv auf das Immun-, Herz-/Kreislauf- und das Verdauungssystem. Durch seine Sanftheit ist es für Jung und Alt geeignet.

Ich möchte Ihnen in diesem Kurs eine kurze theoretische Einführung zu Qi Gong und eine Anleitung zur selbständigen Durchführung einer Übungseinheit an die Hand geben.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Yogamatte oder Decke mitbringen.

Zielgruppe:

Pflegekräfte und Interessierte

Referentin:

Frau Monika Wiels
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Heilpraktikerin
Qi Gong Übungsleiterin

Termin und Zeit:

27.04.2023
von 09:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstraße 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

17 Personen

Teilnahmegebühr:

35,00 Euro

Anmeldung:

Bis 14.04.2023

Marion Tenzler
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84400
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

MH[®] Kinaesthetics Grundkurs

Inhalt:

Kinästhetik ist ein bewährtes Konzept zur Wahrnehmung und Gestaltung von menschlicher Bewegung. Die Art und Weise, wie spezifische Aktivitäten gestaltet werden, beeinflusst die Gesundheits- und Lebensqualität sowohl der Patienten als auch der Pflegekräfte.

Die Fähigkeit, die eigene Bewegung und die des Patienten genau wahrzunehmen, ermöglicht es, in jeder Pflegesituation die passenden Alternativen zu finden und den Handlungsspielraum zu erweitern.

In diesem zertifizierten Grundkurs erwerben die TeilnehmerInnen grundlegende Kompetenzen, Kinästhetik in ihrem Arbeitsalltag eigenständig und gewinnbringend einzusetzen.

Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und Wollsocken mit.

Zielgruppe:

Pflegekräfte aus allen Bereichen

Referentin:

Frau Anne Noack, Gesundheits- und Krankenpflegerin,
zertifizierte MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin

Termin und Zeit:

Der Kurs umfasst vier Tage:

11.05.2023, 12.05.2023

22.06.2023, 23.06.2023

Jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)

Krankenhaus Wittmund gGmbH

Dohuser Weg 10

26409 Wittmund

Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

Teilnahmegebühr:

280,00 Euro

inkl. MH® Kinaesthetics Grundkurs Zertifikat

Anmeldung:

Bis 06.04.2023

Eckhard Meier

Stellv. Pflegedienstleiter und IBF

Krankenhaus Wittmund gGmbH

Tel: 04462 862300

E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

Kinästhetik Praxistag

Auffrischen – Austauschen – Vertiefen

Inhalt:

Kinästhetik ist ein bewährtes Konzept zur Wahrnehmung und Gestaltung von menschlicher Bewegung. Die Art und Weise, wie spezifische Aktivitäten gestaltet werden, beeinflusst die Gesundheits- und Lebensqualität sowohl der Patienten als auch der Pflegekräfte.

Die Fähigkeit, die eigene Bewegung und die des Patienten genau wahrzunehmen, ermöglicht es, in jeder Pflegesituation die passenden Alternativen zu finden und den Handlungsspielraum zu erweitern.

Dieser Praxistag soll die Pflegekräfte bei der Integration kinästhetischer Handlungs- und Bewegungskonzepte in die alltägliche Pflegepraxis unterstützen. Die Erfahrungen und Kenntnisse der TeilnehmerInnen sollen vertieft und weiterentwickelt werden. Dabei stehen individuelle Fragestellungen aus der Pflegepraxis im Mittelpunkt.

Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und Wollsocken mit.

Zielgruppe:

Pflegekräfte aus allen Bereichen

Referentin:

Frau Anne Noack
Gesundheits- und Krankenpflegerin
zertifizierte MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin

Termin und Zeit:

11.10.2023
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dohuser Weg 10
26409 Wittmund

Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

Teilnahmegebühr:

80,00 Euro

Anmeldung:

Bis 13.09.2023

Eckhard Meier
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Tel: 04462 862300
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

Kinaesthetics in der Pflege

Grundlagenseminar

Inhalt:

Durch gemeinsame Interaktionen von Bewohnern / Patienten und Pflegepersonal werden (rücken-)schonende und körpergerechte Bewegungen ermöglicht und die Pflegeverrichtungen für beide Seiten dadurch maßgeblich erleichtert. In diesem Seminar erfahren Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmern durch praktische Übungen wie Körperstrukturen, Bewegungsabläufe und Orientierungen in der Umgebung aufeinander abgestimmt werden können. Die Teilnahme an Grundlagenseminar berechtigt zum Besuch von Aufbaukursen.

Zielgruppe:

Pflegepersonal

Referentin:

Frau Claudia Koczelnik
Gesundheits- und Krankenpflegerin
im St. Bernhard-Hospital
Kinaesthetics Trainerin Stufe I und II

Termin und Zeit:

Teil I: 17.10.-18.10.2023

Teil II: 21.11.-22.11.2023

jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Alte Schule am St. Bernhard Hospital
Konferenzraum
Claußenstr. 3
26919 Brake

Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

Teilnahmegebühr:

130,00 Euro

Anmeldung:

Bis 14 Tage vor der Veranstaltung

Iris Reinhold
IBF/Pflegeentwicklung
St. Bernhard-Hospital
Claußenstr. 3
26919 Brake
E-Mail: iris.reinhold@krankenhaus-brake.de

Rückengerechtes Arbeiten

Bewegungsunterstützung ergonomisch gestalten

Inhalt:

Die physischen und psychischen Herausforderungen nehmen im Pflegealltag kontinuierlich zu. Um Überlastungen des Rückens und des Schulter-Nackensbereiches zu vermeiden wird ein rückengerechtes Arbeiten unter Berücksichtigung kinästhetischer Konzepte und die Zuhilfenahme kleiner Hilfsmittel unabdingbar.

Ziele:

- Mittels praxisnaher Anwendungsbeispiele und Eigenerfahrungen die Kompetenzen der Teilnehmer hinsichtlich allgemeiner Patiententransfers erweitern
- Mobilisationen durch das Nutzen der Ressourcen des Patienten zu einem Miteinander statt einem Gegeneinander gestalten und damit Bewegungssituationen nicht nur einfacher sondern auch zufriedenstellender für Patient und Pflegekraft machen.

Themen:

- Allgemeine Haltungs- und Bewegungsprinzipien
- Behandeln von typischen Mobilisationssituationen
- Einbeziehung kinästhetischer Konzepte
- Arbeiten mit kleinen Hilfsmitteln

Zielgruppe:

Pflegepersonen und Interessierte

Referent:

Herr Stefan Matthes
Gesundheits- und Krankenpfleger
Kinaesthetics Trainer Stufe 2

Termin und Zeit:

06.09.2023
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Borromäus Hospital Leer gGmbH
Konferenzraum 2
Kirchstraße 61-67
26789 Leer

Max. Teilnehmerzahl:

15 Personen

Teilnahmegebühr:

75,00 Euro

Anmeldung:

Bis 01.09.2023

Marion Tenzler
Innerbetriebliche Fortbildung
Borromäus Hospital Leer gGmbH
Tel: 0491 85 84400
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

Patientenkommunikation in der Notaufnahme

Inhalt:

Schmerzen, Sorgen und Unsicherheit sind die vorherrschenden Gefühle der Patienten, mit denen Sie es in der Notaufnahme zu tun haben. Wenn dann noch lange Wartezeiten und stark geforderte Mitarbeiter durch nicht enden wollende Patientenströme hinzukommen, vermengt sich alles zu einer hochexplosiven Mischung! Patienten und Angehörige werden schnell ungehalten oder sind aufgebracht. Emotionen bestimmen die Kommunikation. Aggressionen und spätere Beschwerden sind nicht selten die Folge.

Für Sie als Mitarbeiter in der Notaufnahme heißt es, einen Spagat zwischen „Ruhe bewahren“, „freundlich bleiben“ und gleichzeitig „Grenzen aufzeigen“ zu bewältigen. Gar nicht so einfach!

Die Kommunikationstrainerin Birgit Novy erarbeitet gemeinsam mit Ihnen Strategien, mit denen Sie souverän in derartigen Krisensituationen reagieren und dabei Ihre eigenen Nerven, aber auch die des Patienten schützen können.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter aus Notaufnahmen

Referentin:

Frau Birgit Novy
Diplom-Ökonomin, geprüfte Kommunikationstrainerin
und lizenzierte Trainerin für Umgangsformen, Oldenburg

Termin und Zeit:

20.09.2023
von 09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vortragssaal
Friesland Kliniken gGmbH
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande

Max. Teilnehmerzahl:

18 Personen

Teilnahmegebühr:

75,00 Euro

Anmeldung:

Sabine Prüfer
Leitung Bildungszentrum
Friesland Kliniken gGmbH
Tel: 04422 80-1058
Fax: 04422 80-1056
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Anschriften

Ammerland-Klinik GmbH, Westerstede

Sabine Grüning
Unternehmenskommunikation
Lange Str. 38
Tel: 04488 503796
sabine.gruening@
ammerland-klinik.de

Borromäus Hospital Leer

Andreas DörkBen
Pflegedirektor
Kirchstr. 61-67
26789 Leer
Tel: 0491 85 84 100
Fax: 0491 85 84 109
andreas.doerkssen@hospital-leer.de

Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

Thomas Lübbers
Pflegeexperte
Lange Str. 38
26655 Westerstede
Tel: 04488 50 8615
thomasluebbers@bundeswehr.org

Friesland Kliniken gGmbH

Sabine Prüfer
Ltg. Bildungszentrum
Am Gut Sanderbusch 1
26452 Sande
Tel: 04422 80 1058
Fax: 04422 80 1056
bildungszentrum@friesland-kliniken.de

Klinikum Emden

Liane Siemens
Innerbetriebliche Fortbildung
Bolardusstr. 20
26721 Emden
Tel: 04921 98 1449
Fax: 04921 98 3026
ibf@klinikum-emden.de

Klinikum Leer gGmbH

Ann-Katrin Warnken
Personalabteilung
Augustenstraße 35-37
26789 Leer
Tel: 04491 86 2124
ann-katrin.warnken@klinikum-leer.de

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Christa Schulte
Personalwesen/Fort- und Weiterbildung
Friedrich-Paffrath-Straße 100
26389 Wilhelmshaven
Tel: 04421 89 2045
christa.schulte@klinikum-whv.de

Krankenhaus Wittmund gGmbH

Eckhard Meier
Stellv. Pflegedienstleitung und IBF
Dohuser Weg 10
26409 Wittmund
Tel: 04462 86 2300
Fax: 04462 86 2115
eckhard.meier@kh-wtm.de

**Marien Hospital
Papenburg Aschendorf**

Beate Janssen
Stellv. Pflegedirektorin und IBF
Hauptkanal re 75
26871 Papenburg
Tel: 04961 93 1622
beate.janssen@hospital-papenburg.de

St. Bernhard Hospital

Iris Reinhold
IBF / Pflegeentwicklung
Claußenstr. 3
26919 Brake
Fax: 04401 105 186
iris.reinhold@krankenhaus-brake.de

St.-Marien-Hospital Friesoythe

Gabriele Lübbers
Pflegedienstleitung
St.-Marien-Str. 1
26169 Friesoythe
Tel: 04491 940 776
Fax: 04491 940 90 765
g.luebbers@smhf.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldungen und Informationen:

Anmeldungen erfolgen per E-Mail.

Informationen zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie bei dem Ansprechpartner des jeweiligen Seminarangebotes.

Teilnahmebescheinigungen und Registrierung:

Nach jeder Veranstaltung werden Seminarbescheinigungen ausgestellt. Registrierungspunkte werden beantragt.

Seminargebühr:

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

Absage durch den Veranstalter:

Die Durchführung der Seminare ist an Mindestteilnehmerzahlen gebunden. Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird das Seminar frühzeitig durch den jeweiligen Veranstalter verschoben oder abgesagt.

Abmeldungen:

Bei allen Veranstaltungen ist eine Abmeldung bis 15 Tage vorher kostenfrei. Bei späterer Abmeldung berechnet der Veranstalter 50% der Teilnahmegebühren.

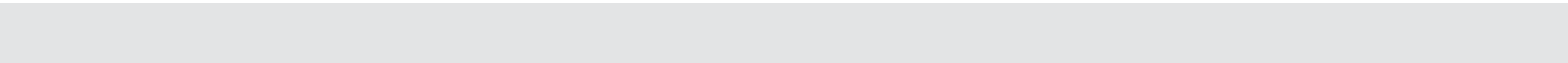
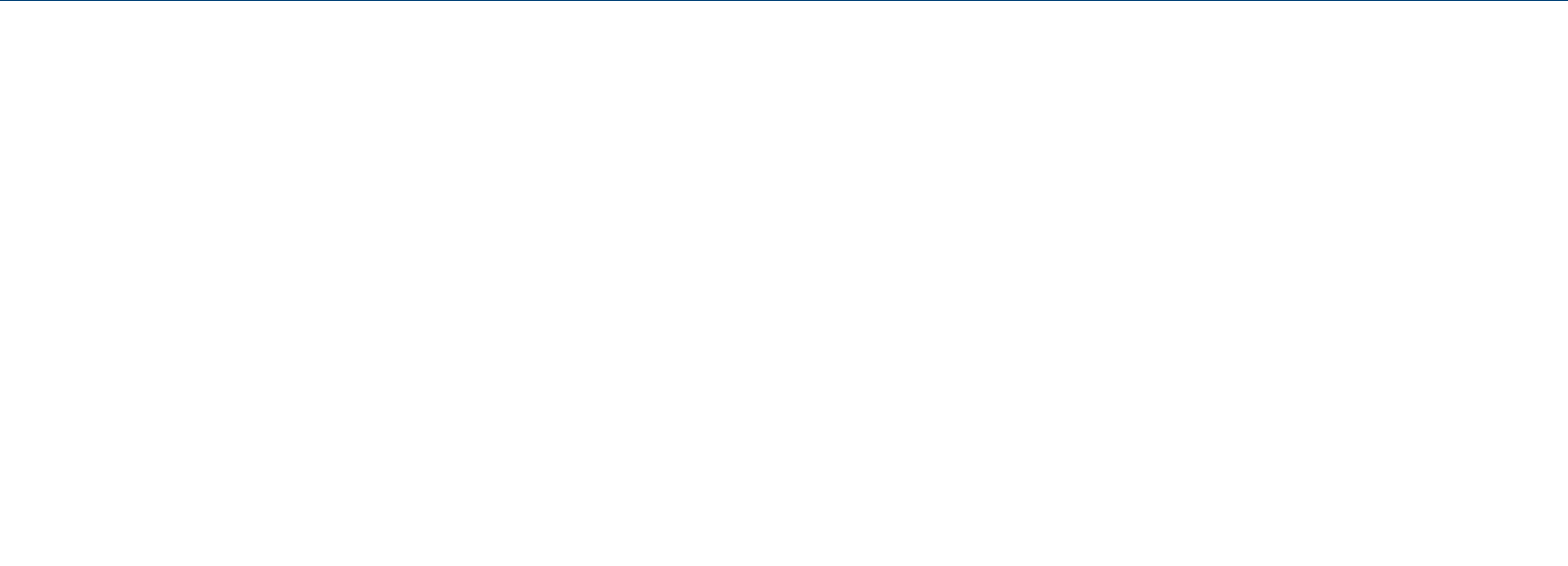
Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnet der Veranstalter die vollen Seminargebühren.



WE-GE

WEITERBILDUNG GESUNDHEIT





WE-GE

WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

Ansprechpartner

Krankenhaus Wittmund

Eckhard Meier

Dohuser Weg 10, 26409 Wittmund

Tel.: 04462 86 2300

eckhard.meier@kh-wtm.de

Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

Thomas Lübbers

Lange Straße 38, 26655 Westerstede

Tel.: 04488 50 8615

thomasluebbers@bundeswehr.org